

**Antrag 249/I/2024**

**Jusos LDK**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**erledigt bei Annahme 250/I/2024 (Konsens)**

**Dem Nachtzug endlich wieder Bahn brechen - für ein neues Steuer-, Subventions- und Investitionskonzept Nachtreise**

1 Nachtzugreisen haben im Durchschnitt eine 28-mal ge-  
2 ringere Klimabelastung als Flugreisen. Sie stellen also ei-  
3 ne wichtige Lösung für die klimafreundliche Mobilität dar  
4 und erleben deswegen gerade langsam ein Comeback. Es  
5 bleibt allerdings noch viel zu tun, um Fahrgäste vom Flug-  
6 zeug auf die Schiene zu verlagern und diesen Umstieg so-  
7 zial zu gestalten.

8  
9 Das Netz der Nachtzüge in Europa ist seit dem Jahr 2000  
10 erheblich zurückgegangen. Auf nationaler und auf eu-  
11 ropäischer Ebene wurde das Angebot an Nachtzügen in  
12 ganz Europa erheblich reduziert und ist in einigen Län-  
13 dern sogar ganz verschwunden. Jahrelange Unterinvesti-  
14 tionen haben die Zuverlässigkeit und den Komfort verrin-  
15 gert, so dass sie bei den Reisenden unbeliebt sind. Mit  
16 dem Aufkommen von Billigfluglinien wurden Schlafwa-  
17 genzüge nicht mehr wettbewerbsfähig und für viele un-  
18 bezahlbar, und ihre Rentabilität ging weiter zurück.

19  
20 Seit 2020 werden jedoch einige neue Nachtzugverbindun-  
21 gen eingerichtet, zum Teil als Reaktion auf die wachsende  
22 Dringlichkeit, auf kohlenstoffarme Verkehrsträger umzu-  
23 steigen. So werden beispielsweise Brüssel und Berlin nun  
24 endlich wieder mit einem Nachtzug verbunden.

25  
26 Dennoch erleidet dieses Comeback sowie das Geschäfts-  
27 modell der Nachtzüge im Vergleich zum Flugzeug struktu-  
28 relle und rechtliche Nachteile. Auf langen Strecken müs-  
29 sen die Züge hohe Kosten für die Nutzung der Schienen-  
30 infrastruktur tragen. Infolgedessen ist es oft teurer für die  
31 Fahrgäste, wenn sie die gleiche Strecke mit der Bahn zu-  
32 rücklegen, trotz der deutlich besseren Kohlenstoffintensität  
33 dieses Verkehrsträgers.

34  
35 Aus diesem Grund braucht es schnellstmöglich massi-  
36 ve Kostensenkungen von Bahntickets im Nachtzugbe-  
37 reich sowie generell für alle Bahnfahrten. Wir bekräfti-  
38 gen daher erneut unsere Forderung, dass die Deutsche  
39 Bahn endlich wieder allgemeinwohlorientiert ausgestal-  
40 tet wird und mit den nötigen finanziellen Mitteln aus-  
41 gestattet wird. Die Deutsche Bahn muss endlich ihre Aufga-  
42 ben der öffentlichen Daseinsvorsorge und der klimaver-  
43 träglicheren Mobilität umfassend nachkommen. Der Be-  
44 reich der Nachtzugreisen muss dabei entsprechend geför-  
45 dert werden.

46  
47 Daher fordern wir:

- 48 • Die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Nachtzug-  
49 tickets auf Bundesebene sowie gezielte europäische  
50 Zusammenarbeit, um Steuersenkungen in diesem  
51 Sektor zu erreichen.
- 52 • Die Erstattung von Energiekosten und Trassenprei-  
53 sen für internationale Bahnbetreiber\*innen durch  
54 die Bundesregierung.
- 55 • Die weitestgehende Senkung der Trassen- bzw. -  
56 Gleisnutzungspreise für den Nachtzugverkehr im  
57 deutschen Schienennetz . Staatliche Subventionen  
58 und Investitionen für den Erwerb von neuen, besser  
59 ausgestatteten Schlafwagen, um die Kapitalkosten  
60 für Bahnbetreiber\*innen zu senken.
- 61 • Mehr Zusammenarbeit zwischen der Deutschen  
62 Bahn und weiteren europäischen Bahnbetreiber\*in-  
63 nen, um die Erschließung neuer Nachtzugverbin-  
64 dungen.
- 65 • einen massiven Ausbau von grenzübergreifenden  
66 Nachtzugstrecken.
- 67